



Mitteilungsvorlage

MV0050/2012

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		22.11.2012
Hauptausschuss		28.11.2012

Einreicher: Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen

Betreff: Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung der Baumaßnahme "Erweiterung der Skateanlage und Neubau einer Dirtstrecke" gemäß Punkt 5 des Projektbeschlusses BV0034/2011 vom 02.02.2011

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht über die Abrechnung des Projektes „Erweiterung der Skateanlage und den Neubau einer Dirtstrecke“ zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Bericht zur Bau- / Maßnahmedurchführung

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 02.02.2011 (BV0034/2011) den Projektbeschluss über die Erweiterung der Skateanlage und den Neubau einer Dirtstrecke gefasst. In Übereinstimmung mit Pkt. 3 dieses Beschlusses hat der Hauptausschuss den Bürgermeister beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt seinerseits durchzuführen. Unter Punkt 4 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung beauftragt, das beschließende Gremium nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung sowie über die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

Die Realisierung des Bauvorhabens wurde im September 2011 begonnen. Die Erweiterung der Skateanlage konnte im Dezember 2011 zur Nutzung übergeben werden. Die Dirtstrecke wurde erst im September 2012 endgültig fertig gestellt.

Über das Ergebnis der Ausschreibung und die Vergabe der Hauptleistungen (Lieferung Skatergeräte, Landschaftsbauarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten) wurde bereits mit der MV0039/2011 im BPU vom 29.09.2011 und im HA vom 05.10.2011 berichtet.

Ergänzend dazu wird in dieser Projektabrechnung über die weitere Baudurchführung und die endgültigen Kosten gem. Kostenfeststellung berichtet.

2. Baudurchführung

Wie bereits mit der MV0039/2011 im BPU vom 29.09.2011 und im HA vom 05.10.2011 berichtet, hat sich der tatsächliche Baubeginn gegenüber dem Projektbeschluss nach hinten verschoben. Statt im Sommer 2011 begannen die Arbeiten im September 2011.

2.1 Baudurchführung Erweiterung Skateanlage

Auf Grund der langen Lieferzeiten der Skategeräte konnte erst im September 2011 mit den Arbeiten durch die Firma Concrete Sportanlagen GmbH aus 88171 Weiler-Simmerberg begonnen werden. Die Erweiterung der Bowl erfolgte durch die Firma Berliner Garten und Rosen aus 13439 Berlin, die auch mit dem Neubau der Dirtstrecke beauftragt wurde. Im Dezember 2011 wurden die Arbeiten abgenommen und die Anlage für die Nutzer freigegeben.

2.2 Baudurchführung Neubau Dirtstrecke

Mit dem Neubau der Dirtstrecke wurde ebenfalls im September 2011 begonnen. Die Arbeiten wurden im September 2012 mit der Feinprofilierung der Hügel abgeschlossen.

Wie bereits mit der Hausmitteilung vom 16.08.2012 informiert, kam es vor allem durch mangelbehaftete Holzlieferungen, aber auch durch die zu anspruchsvoll gestaltete Startrampe zu Verzögerungen im Bauverlauf.

Bevor die Feinprofilierung durch die Jugendlichen erfolgen konnte, mussten daher Arbeiten zur Entschärfung der Anlage durchgeführt werden. Der Ablauframpe wurde auf einer Seite eine niedrigere Startplattform vorgesetzt, sodass die Anlage auch von weniger erfahrenen Fahrern genutzt werden kann. Weitere Profilierungsarbeiten erfolgten an den einzelnen Sprunghügeln. Diese Arbeiten wurden von den Betreibern des Melloparks in Berlin („all eins e.V.“) im September 2012 durchgeführt. Diese führten zudem, im Rahmen eines Workshops mit den jugendlichen Hennigsdorfer Nutzern, im Anschluss auch Feinprofilierungen an den Sprunghügeln durch. Im Zuge der Skate-Jam, die am 22.09.2012 statt fand, wurde die Dirtstrecke an die Jugendlichen zur Nutzung übergeben.

Die Pflanzarbeiten erfolgten im November/ Dezember 2011.

2.3 Baudurchführung Errichtung Graffitiwand

Die Errichtung der Graffitiwand wurde Anfang September 2011 durch die Firma Bauhof Haßleben GmbH aus 17268 Boitzenburger Land durchgeführt. Die Abnahme konnte ebenfalls im September 2011 erfolgen.

II. Projektabrechnung

Siehe:

Anlage 1 – Projektabrechnung

Anlage 2 – Gewerkeliste

III. Erläuterungen

Die tatsächlich angefallenen Kosten überschreiten das Projektbudget um ca. 20 %. Durch die, gegenüber der ursprünglichen Planung, zusätzlich zu errichtende Graffitiwand ergaben sich zusätzliche Kosten i. H. v. ca. 10.400 EUR (rd. 40 % der Mehrkosten). Durch Mehrmengen beim Bau der Dirtstrecke (insbesondere Erdmassen, Bohlenbelag der Startrampe) kam es im Zuge der Abrechnung zu Mehrkosten. Entsprechend erhöhte sich auch das Abrechnungshonorar des Planers (einschließlich Planungskosten Graffitiwand). Insgesamt sind so zusätzliche Kosten i. H. v. ca. 8.600 EUR (rd. 32 % der Mehrkosten) angefallen.

Im Zuge der erforderlichen Nachprofilierung der Dirtstrecke sind Kosten i. H. v. ca. 7.300 EUR entstanden (rd. 28 % der Mehrkosten).

Hennigsdorf, 01.11.2012

Bürgermeister